

## Führer durch die deutsche Sprache zur Entwickelung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann Breslau, 1903

54. Die Satzzeichen bei der direkten und indirekten Rede

urn:nbn:de:hbz:466:1-77607

führungsstrichen; auch steht hinter der umschriebenen Frage ein Punkt.

Gib den Fragen unter a und b einen Einleitungsfatz und schreibe dahinter: a. die wörtliche, b. die umschriebene Frage!

## Wörter mit rh.

Rhin, Rhinow, Rhinozeros, Rhein, Rheinsberg, Rhön, Rhone, Rhodos, Rhombus, Rhabarber.

Sage vom Rhin ufw. aus, was fie find, und ichreibe biefe Gate auf!

## Die Satzeichen bei der wörtlichen (bireften) und der umschriebenen (indireften) Rede.

a. 1. Gott sprach: "Es werde Licht!" Der Engel antwortete: "Ich bin Gabriel, der vor Gott steht." Jesus erwiderte: "Du sagst es, ich bin's." Auf d- Fahne stand: "Wir sind Bauern von geringem Gut und ...."

2. "Gehe hin und tue besgleichen," sprach Jesus zu d- Schriftsgelehrten. "Ich sehe einen Stern!" rief eins der Kinder. "Wo, wo?" oder "ja, ja!" ging es von Mund zu Munde. "Nun, was macht ihr?" fragte die Mutter. "Wir sehen die Sterne," riefen alle.

3. "Liebe deinen Nächsten," sprach der Heiland, "wie dich selbst." "Was hör' ich draußen vor d- Tor," fragte der König, "was auf d- Brücke schallen?" "Ich bin Gabriel," sagte der Engel, "der vor Gott stehet."

Jede wörtliche Rede steht in Anführungsstrichen, und geht ihr ein Einleitungssatz vorauf, dann steht zwischen diesem und der Rede ein Doppelpunkt (Beispiele unter a 1).

Steht der Einleitungssatz nach der wörtlichen Rede, so schreibt man das erste Wort desselben klein, auch wenn es hinter einem Frages oder Ausrufungszeichen steht (Beispiele unter a 2).

Ist der Einleitungssatz in die wörtliche Rede eingeschoben, so schließt der erste Teil der wörtlichen Rede mit den Ansführungsstrichen oben und der zweite beginnt mit den Ansführungsstrichen unten, so daß jeder Teil der wörtlichen Rede in Anführungsstrichen steht (Beispiele unter a 3).

Berlin, Sprachführer IV.

- 1. Lies jeden Beispielsatz unter a 1, 2 und 3 ausmerksam durch und schreibe ihn dann mit den Zeichen aus dem Kopfe auf!
- 2. (Es wird ein geeignetes Lesestlick setwa "Die Maus und der Löwe" oder "Die ungleichen Brüder" oder "Trau, schau, wem?"] in Rücksicht auf den Doppelpunkt und die Anführungsstriche gründlich besprochen und dann nachgeschrieben.)
- b. 1. Der Heiland sagte, man solle den Nächsten lieben. Die Bauern hatten auf ihre Fahne geschrieben, daß sie Bauern von gering- Gute wären und dem . . . Eins der Kinder rief, daß es einen Stern sehe.
- 2. Daß er hingehen und desgleichen tun folle, erwiderte Jesus dem Schriftgelehrten. Daß er Gabriel wäre, entgegnete der Engel. Sie würde einen Sohn bekommen, verfündigte der Engel der Jungfrau.

Bei der umschriebenen (indirekten) Rede steht zwischen bieser und dem Ginleitungssage ein Komma.

Wandle die Beispiele unter a mit wörtlicher Rede in solche mit umschriebener um und schreibe sie mit den Zeichen auf!

## Die Biegung des Eigenschaftswortes mit dem Geschlechts- und dem Für- und Zahlworte.

- a. Der fleißige Schüler wird gelobt.
  - Die Arbeit des fleißigen Schülers wird gelobt.
  - Dem fleißigen Schüler ift es gelungen.
  - Den fleißigen Schüler lobt der Lehrer. —
  - Die schöne Braut hat einen Schleier.
  - Der Schleier ber schönen Braut ift weiß.
  - Der Bräutigam hat der schönen Braut einen Schleier geschenkt.
  - Der Bräutigam liebt die schöne Braut. -
  - Das kleine Mädchen hat eine Buppe.
  - Die Buppe des kleinen Madchens ift niedlich.
  - Die Buppe macht dem fleinen Madchen viel Bergnugen.
  - Die Buppe ergött das fleine Mädchen.
- 1. Gib an, in welchen Fällen das Eigenschaftswort ein e oder ein en annimmt, wenn ihm das bestimmte Geschlechtswort vorangeht!
- 2. Setze diese Sätze in die Mehrzahl und gib an, welche Biegungsendung das Eigenschaftswort hat!
- 3. Setze an die Stelle der bestimmten die unbestimmten Weschlechts= wörter und nenne die Biegungsendungen des Eigenschaftswortes!